Kai: Dead or alive

Kapi 5 in Arbeit

Von Ragemerize

Kapitel 1: Erschreckendes Erlebnis(oda so^^°)

Verschlafen rieb Kai sich die Augen. Er hatte vergangene Nacht hart trainiert(warum,is ja egal^^). Doch das kümmerte ihn im Moment wenig. Er hoffte nur, unversehrt aus dem Bett zu kommen, ohne einen graziösen Abschlag zu drehen und somit evtl. einen Tyson vor sich zu haben, der halb an einem Lachanfall krepiert. Diese Vorstellung war einfach zu grausam. Also kraxelte er vorsichtig aus dem Bett und schlich in Richtung Badezimmer. /Warum ist es hier so ruhig? Normalerweise müsste der genmanipulierte Kindergarten doch schon das gesamte Hotel geweckt haben../ Er seufzte, putzte sich rasch die Zähne und begab sich wieder in sein Hotelzimmer. /Hoffentlich weiß keiner über den heutigen Tag bescheid../ Nun zog er sich an, denn er konnte ja schlecht nur mit Boxershorts durch die Gegend stolzieren (ich glaube, das würde ein Massensterben an Mädchen verursachen ;p). Es war abgemacht, dass sich alle um 6:00 Uhr vor dem Eingang der Trainingshalle treffen würden, naja, Kai hat es eher befohlen, aber das ist dasselbe. Mit grimmiger Miene zog er los. Als er Tyson und Max sah, überkam ihn schon ein kalter Schauer. /Bitte, Gott!Lass mich am Leben!!/ "Morgen Kai! Ausgeschlafen?", kam ihm von allen entgegengeschmettert. Er verzog sein Gesicht zu einer teuflisch grinsenden Miene. "Soll ich euch zeigen, was ausgeschlafen für mich bedeutet? Das würde unserem Vielfraß aber nicht bekommen!" "Sei doch nicht immer so fieß zu Kenny!", meckerte Tyson. "Meine Berechnungen ergeben, dass Kai mit einer Warscheinlichkeit von 99,99 % dich gemeint hat, Tyson!", trällerte Dizzi vor sich hin. Daraufhin lief Tyson rot an. "Ruhig Tyson! Er hat das sicher nicht so gemeint!", redete Max auf ihn ein. Ray seufzte nur. "Nun bewegt mal eure Kadaver in die Trainingshalle, sonst werde ich gleich mit einer Warscheinlichkeit von 99,99 % keine Gnade mehr walten lassen!" Kais Augen leuchteten gefährlich auf. "Jawohl!" Alle salutierten und begaben sich in Reih und Glied dorthin. /Das war ja schonmal ein toller Anfang../

Nach einer Stunde Training gab es 10 Minuten Pause. Tyson hing wie ein Schluck Wasser in der Kurve auf einer Bank, Max hüpfte wie ein Flummi durch die Gegend, Kenny nutzte die Zeit, um im Internet zu surfen und Ray.. der ging zu Kai. Dieser hatte sich in eine Ecke der Halle gesetzt und schien nicht gestört werden zu wollen. "Kai?.. Was ist mit dir los?", fragte Ray vorsichtig und setzte sich zu ihm. Angesprochener seufzte. "Nichts." /ich kann es ihm doch nicht sagen../ "Das glaube ich dir nicht. Aber wenn du deine Probleme lieber alleine bewältigen willst, bitteschön! Kannst du haben!" Wütend stapfte Ray wieder zu den anderen. Kai sah ihm emotionslos nach.

/ich kann nicht darüber reden../ "Weitermachen!!", brüllte er und ging aus der Halle. "Wo will Kai hin?", fragte Tyson in die Runde. "Ich hab keine Ahnung!", entgegnete Max und die anderen schlossen sich ihm an. "Ich mache mir Sorgen um ihn..", dachte Ray.

Nach einer Stunde kam Kai wieder. "Wo warst du?", fragte ihn der Chinese leicht besorgt. "Einkaufen.", war de präzise Antwort. "Dafür braucht man keine Stunde! Du kommst jetzt mit mir!", schon hatte Ray den kräftigen Russen am Arm gepackt und in die Umkleidekabine gezogen. Zurück blieben drei heruntergeklappte Fressleisten und ein abgestürzter Computer.

"Kai! Du sagst mir jetzt, wo du warst!" "Nein." "Kai!" *rumps* Mit einem gekonnten handgriff hatte Ray ihn an die Wand befördert und seine Handgelenke an diese gedrückt. "Lass mich los." "Nicht, bevor du mir die Wahrheit gesagt hast!" Kai senkte den Kopf. /Warum machst du das Ray? Du weißt, dass ich bei dir nicht anders kann und nutzt es aus, richtig?/ Ray drückte jetzt noch etwas mehr zu. "Ray, ich.." Kai erschrack, Ray hatte Tränen in den Augen, sein Blick haftete an Kais rechtem Handgelenk. "Warum.. hast du das gemacht?" Er ließ den Blauhaarigen los und betrachtete seine Hand; sie war voller Blut. "Weil ich.. ich werde.. morgen sterben..", sagte Kai, stieß Ray beiseite und rannte weg. Vorbei an Tyson, Max und Kenny zurück zum Hotel. /Scheiße, scheiße, scheiße!!/ Sein Weg endete in seinem Zimmer. /Zum Glück war ich davor wirklich einkaufen.. das werde ich jetzt wohl brauchen/ Nun kam auch Ray wieder aus der Kabine, es machte den Anschein, als wäre nichts passiert. "Was war denn mit Kai los?", fragte Tyson leicht verwirrt. "Ihr könnt mit dem Training aufhören. Anordnung von ihm.", sagte Ray kalt. "Und was ist mit dem los?", flüsterte Max Kenny zu. "Womöglich hat kai ihn einer Gehirnwäsche unterzogen!", trillerte Dizzi, Kenny nickte stumm. Ray setzte sich derweilen auf die nun freie Bank. "Morgen.. sterben?d", murmelte er. "Wieso sollte Kai.. morgen sterben?" Er schloss die Augen und überlegte.

Währenddessen holte Kai sich seine drei eingekauften Wodkaflaschen aus dem Schrank in seinem Zimmer und nahm beiläufig noch eine unauffällige rote Schachtel mit, er ging wieder ins Badezimmer. Nun setzte er sich auf den kalten, gefliesten Boden und lehnte sich an die Badewanne. /so muss ich wenigstens morgen nicht sterben../ Er seufzte. /Hoffentlich gehe ich JETZT drauf/ Mit einem leichten Lächeln auf den Lippen öffnete er die erste Flasche und began sein Vorhaben. Er trank solange und soviel, bis er nichts mehr spürte. Alles um ihn herum verschwamm, erschien immer unrealer. Jedoch konnte Kai noch einen klaren Gedanken fassen. Er öffnete etwas zittrig die rote Schachtel und zum Vorschein kam ein kleines, aber höchswarscheinlich scharfes Messer. /Der letzte Schritt../ Kai kniff die Augen zusammen, immerhin wollte er auch treffen und sich nicht irgendwas aufschneiden. Nun hatte er seinen rechten Innenarm anvisiert. "Verzeiht mir.. 'Freunde'.." Mit einem Ruck zog er es bis zum Handgelenk und ließ es aus der Hand fallen. Emotionslos starrte er auf die Tür, die gegenüber der Badewanne lag. Durch den vielen Alkohol im Blut spürte er nichts mehr von dem, was jetzt passieren würde..

Ray riss die Augen auf. "Scheiße!!! Ich bin so dumm!" Wie von einer Herde hungernder Tysons verfolgt rannte der Chinese zurück ins Hotel. Zum Glück standen ihm die anderen nicht im Weg, sie waren Essen gegangen. Elegant schwang er sich um die Ecke des Flures und klopfte wie wild gegen Kais Zimmertür. "Mach sofort auf!!" Doch

als er bemerkte, dass er auf keine Antwort warten brauchte, trat er sie auf (klein, aber oho!*smirk*) Hektisch sah er sich in dem Zimmer um, doch es war kein Kai in Sicht. Jedoch fiel ihm der offen gelassene Schrank auf, worin noch eine Flasche Alkohol stand. "Scheiße! Er wird doch nicht.." Zitternd rannte er zum Badezimmer (so viele Räume gibts da nit*drop*) Es bestand kein Zweifel, dass Kai da drin war. Ray trat an die Tür, als er plötzlich etwas platschen hörte; er sah an sich herunter. Durch den Türschlitz lief eine rote Pfütze, die bis zu Rays Füßen reichte. "Oh nein.." Vorsichtig öffnete er sie, das erste was er sah, waren Kais leere Augen, dann fiel ihm das kleine Messer auf. Langsam schüttelte er den Kopf und machte einige Schritte rückwärts; plötzlich stieß er gegen etwas. "Ray, was- oh mein Gott.." Hinter ihm standen Tyson und Max. "Ich rufe einen Krankenwagen!" Schon war Max verschwunden. Tysob stürzte sofort zu Kai. "Sag doch was.. bitte Kai.. Kai!" Nun rüttelte er an ihm herum, erhoffte sich einen Erfolg. "Kai.." Ray kam mit der Situation nicht klar und nahm Abstand von den Beiden. "Ich dachte.. erst Morgen.. wollte es.. verhindern.." Schluchzend ließ der Chinese sich auf Kais Bett fallen. Plötzlich hörte er Tyson. "Kai! Lass das! Du darfst das nicht!!" Tyson hielt Kai fest, der aber durch irgendwas seine Kraft wiedergefunden hatte und ihn brutal beiseite stieß. "Ray..", murmelte er. Langsam kroch Kai zum Türrahmen und zog sich irgendwie daran hoch. Nun sah er Ray an. "Ray.. Ich.. muss dir.. was sagen..", lallte der Blauhaarige. "W-was? Kai!" Sofort sprang Angesprochener auf. Kai wollte auf ihn zugehen, doch er hatte keine Kraft in den Beinen (eben zuviel Alk!XD) und knickte seitlich weg. Aber zur rechten Zeit packte Tyson ihn von hinten und verhinderte so den Sturz. Ray schluchzte. "Kai.." Nun kam auch Max wieder. "Der Krankenwagen ist da.. Eh?", verdutzt starrte er Kai an. "Der läuft noch? Wie habt ihr das denn hinbekommen??" "Keine Ahnung.. Oh scheiße!" Den Russen verließ wieder die Kraft und so sank er in Tysons Armen zusammen. Vorsichtig trugen die Drei ihn zum Eingang des Hotels und verfrachteten ihn in den Krankenwagen. Ray und Tyson begleiteten ihn, Max begab sich zu Kenny und erzählte ihm alles.

So.. das wars fürs Erste^^ Jab, ich hab echt kranke Phantasien, das weiß ich schon lange^^ Aber mir gefällt sowas eben. Is ja egal. Ich werd mich mit dem Zweiten Kapi beeilen!><